

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 18

Artikel: Menschen im Kriege
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451336>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Menschen im Kriege

(Zerner Elegie.)

Der Hausherr, der auch schon im Frieden
Ein Pascha war, zumeist, zumal,
Ist sackgrob und kurz angebunden
Derzeit, sogar beim Sinsquartal.
Sackt ein die Gelder übellaunisch,
Als ob es schwere Arbeit wär',
Sagt höchstens noch mit Herrschermiene:
„Diesmal genügt's, doch nächstens mehr!“

Verkäuferin, sonst so geduldig,
Liebt heute fürchterlich Kevanche,
Teilt hohe Gnaden aus, — besonders
Die von der Lebensmittelbranche.
Für vieles Geld und gute Worte
Gibt sie mitunter etwas her:
Mit königlicher Gönnermiene
Und gänzlich unnahbarem Air.

Der Trämpler, der in alten Zeiten
Strug nach dem Sahrtziel, liebevoll,

Diktirt heut' nur kurz angebunden:
Ob — und rohin man fahren soll.
Der Dienstmann, sonst so opferwillig,
Ist wirklich schwer zu sprechen heut':
Hat ausnahmsweise nur und selten
Für einen Auftragsgeber Zeit.

Die Kellnerin, sonst dienstbeflissen,
Erteilt heut' selten Audienz;
Sie meidet Gast und Gastin meistens
Wie Seuer, Tod und Pestilenz.
Kurz, wer dereinst in Friedenszeiten
Herr war, ist heute ganz — perdu:
Und „Gnäd'ger Herr von Bern“ ist heute
Nur der Herr Zeitungsboy im „Du“.

Wagnerfink

Der Subalterne!

Wer sich nach leidlichem Gramen
Im Rahmen des Erlaubten hält,
Dem reicht's für seine kleine Welt
Sogar zu einem — gold'nen Rahmen!

Gli

Eigenes Drahtnetz

Konstantinopel. Nach den letzten
Nachrichten aus Armenien nimmt die Kultur
dort in besorgniserregender Weise überhand.

Jerusalem. Der amerikanische Schmier-
seifenmilliardär Smithfeller hat für das
Heilige Grab 100,000,000 Dollars geboten.
Der Kaufvertrag ist indessen noch nicht
perfekt.

Niederrningen. Die römische Tur-
benstechergewerkschaft „Anti-Patria“ hat
die Verhandlungen der Bundesversammlung
mit einigen unbedeutenden Ausstellungen
genehmigt.

Spitzbergen. Den diesjährigen Nobel-
preis für moderne Pädagogik wird den-
jenigen Mitgliedern der zürcherischen sozial-
demokratischen Stadtratsfraktion zufallen,
welche im Armbrustschießen den Massenmord-
Bazillus entdeckt haben.

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

Briefmarken-

Facsimiles auss. Kurs. Re-
paratur von defekten Brief-
marken. 1823
An- und Verkauf, Tausch,
Preisliste gratis u. franko.
Auswahl-Sendungen.
F. Fournier's Nachf., Genf I.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendge-
wohnheiten, Ausschreitungen u.
dgl. an dem Schwinden ihrer be-
sten Kraft zu leiden haben, wollen
keinesfalls versäumen, die lichtvolle
u. aufklärende Schrift eines Ner-
venarztes über Ursachen, Folgen
und Aussichten auf Heilung der
Nervenschwäche zu lesen. Illu-
striert, neu bearbeitet. Zu beziehen
für Fr. 1.50 in Briefmarken von
Dr. Rumler's Heilanstalt,
Genf 477.

Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwächeständen
aller Art, 1584
bessert das Aussehen!
Fr. 4.— in den Apotheken erhältlich.
Hauptdepot:
Apotheke Lobeck, Herisau.

Bitte lesen! Schellenbergs 20 Jahre jünger

auch genannt **Exlopang**, gibt
jedem grauen Haar die frühere Farbe
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-
such genügt. Preis der Flasche Fr.
6.60, franko. Diskreter Postversand.
Generalvertrieb: **Max Hooge**,
Basel 18. 1810

Sommersprossen

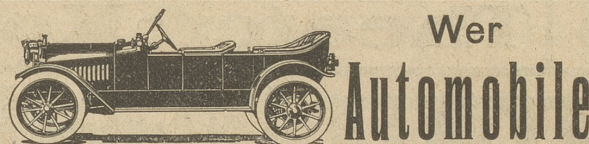
Leberflecken, Säuren und Milesser ver-
schwinden b. Gebrauch der Alpen-
blüten-Crème Marke „Edelweiss“
Fr. 3.—. Garantie! 1778
Vers. diskret d. **Fr. Gautschi**,
Pestalozzihaus, **Brugg** (Aargau).

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

Mord-smässig überrascht sind alle Damen und
Herren beim Durchblättern der hochinte-
ressanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene,
Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter
Beilage von nur Fr. 1.50 in Marken direkt vom Verfasser **Dr.**
A. Bimpage, Case Rhône 6903, Genf. — Anfragen werden gratis
gewissenhaft beantwortet.

**Suchst du Verbindung in Stadt und Land.
So mach' zunächst deine Ware bekannt,
Das beste hiezu wird sein in der Tat
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.**



Wer

Automobile

1757

kaufen will oder zu verkaufen hat,
wende sich vertrauensvoll an die

Automobil-Garage „**MERKUR**“, Weinfelden
(Inh.: A. SAURWEIN. — Gegründet 1890)

Mechan. Reparatur-Werkstätte für Wagen aller Marken
Pneus, Autol, Benzol, Vulkanisation, autog. Schweissung

Im Hause Hotel **MERKUR**: Ostschweiz.
Rendez-vous-Platz
der Automobilisten

Ja Küche u. Keller, moderne Zimmer, Gesellschafts-Lokale
Billard — elektr. Licht — Zentralheizung — Telephon 43

Bad- und Kuranstalt Mühlebach

Russ.-türk. Heissluft- und Dampf-Bäder
Elektrotherapie. — Telephon H. 1044

Eisengasse 16

1896

Tram Seefeld

Echt Stumpfen, Kopfzigarren
Kirschwasser Cigaretten, Brissagos
empfiehlt angelegentl.

Emil Meier-Fisch, Winterthur.

Frau Wilh. Fehr-Stolz

zur Fortuna — Herisau

Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern
Gegründet 1903. — Prospekt gratis. 1846

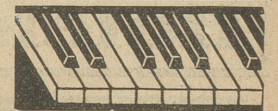
Badanstalt „Lindenhof“

Pfalgasse 3, nächst Rennweg und Strehlgasse

Zürich 1

Hygienisch gebaut.

Peinlichste Reinlichkeit.



Schreckliche Tat!!!

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort
völlig kostenfrei eine genaue und
eingehende Beschreibung über die
hochpraktische und ausserst inter-
essante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte
von Kindern, Erwachsenen und älteren
Personen das schöne, in ganz kurzer
Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte
Klavierspiel verdanken. Zögern Sie
nicht, denn auch Sie werden unter
voller Garantie in wenigen Wochen
nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, son-
dern überhaupt jede Art von gediege-
ner und schöner Klaviermusik mit
Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie
heute noch die kostenlose Beschrei-
bung, nach deren Studium Sie dann
auch (ohne etwaige Verpflichtung
Ihrerseits) eine erste Probeflieferung
dieser Erfindung erhalten können durch
Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37,
Basel VII. — (Um genaue Adresse
des Bestellers wird gebeten.) 1524



Beste Handseife

Überall zu haben!

Model's Sarsaparill

ist das **Blutreinigungsmittel**, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnten aber in der geraden idealen Wirkung niemals dem echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von **verdorbenem Blut** oder von **habituellem Verstopfung** herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skroflose, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. 1/2 Fl. Fr. 4.20, 1/4 Fl. Fr. 6.—, 1 Fl. für eine vollständige Kur Fr. 9.60. — **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Innen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Postkarte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MADLENER-GAVIN, Rue du Montblanc 9, in GENÈVE. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die **echte** Model's Sarsaparill. 91008